

„Asteroid Day“ am 30. Juni 2020 im NHM Wien

Ludovic Ferrière

Credit: © NHM Wien

Fotograf: © NHM Wien

Utl.: erinnert an die Erkenntnis, dass wir seit 40 Jahren wissen,
dass ein Asteroideneinschlag die Dinosaurier auslöschte. =

Wien (OTS) - Der Asteroid Day, der von den Vereinten Nationen 2016 offiziell zum weltweiten Bildungstag erklärt wurde, um über Asteroiden aufzuklären, feiert am 30. Juni 2020 seinen sechsten Jahrestag. Ziel ist es, auf die Gefahren aus dem Weltall als Naturgewalt aufmerksam zu machen und auf die Bedeutung von Asteroiden hinzuweisen.

Das Naturhistorischen Museum Wien, das am 30.06.2020 (wie jeden Dienstag) geschlossen hat, bietet heuer an diesem Tag eine spezielle Führung „Hinter die Kulissen“ mit dem Kurator der Meteoritensammlung, Dr. Ludovic Ferrière, an: Vor nunmehr 40 Jahren konnte der Nachweis erbracht werden, dass ein Asteroideneinschlag vor 66 Millionen Jahren die Dinosaurier auslöschte. Ein riesiger Asteroid traf dort auf die Erde, wo heute der Golf von Mexiko und die Yukatan-Halbinsel liegen. Praktisch gleichzeitig mit diesem Volltreffer löschte ein Massensterben viele verschiedene Arten aus, darunter auch die Dinosaurier, die etliche Jahrmillionen lang das Leben auf der Erde geprägt hatten.

Asteroiden verursachen nicht nur Zerstörung, wenn sie auf der Erde einschlagen, sie haben möglicherweise auch eine zentrale Rolle für den Ursprung des Lebens auf der Erde gespielt.

Rund 100 Tonnen extraterrestrischen Materials fallen täglich auf die Erde. Meist in Form von Staub, hin und wieder aber auch in Form

größerer Fragmente, den Meteoriten. Diese sind meist von Asteroiden, nur wenige stammen vom Mars oder dem Mond.

Dr. Ludovic Ferrière ist wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kurator der Meteoritensammlung und Kurator der Impaktitsammlung. Sein Hauptforschungsgebiet sind die Prozesse beim Entstehen von Impaktkratern. Er untersucht hierbei die Impaktgesteine, die makro- bis mikroskopischen Effekte der Schockmetamorphose und damit verknüpfte Post-Impakt-Prozesse.

In seiner exklusiven Führung hinter die Kulissen des Museums (in englischer Sprache, maximal 15 Teilnehmer*innen) wird Ludovic Ferrière wie in einem "Zurück in die Zukunft-Krimi" erklären, wie der Asteroideneinschlag entdeckt wurde, der die Dinosaurier auslöschte. Er beginnt mit Gesteinsproben aus dem Grenzbereich Kreidezeit und dem Paläogen, d.h. mit Auswurfmaterial, das überall auf der Erde, sogar auf österreichischem Boden, zu finden ist. Die Teilnehmer*innen der Führung können sogar die geologische Schicht berühren, die an eben dem Tag entstanden ist, an dem die Dinosaurier starben!

Der Experte wird unter dem Mikroskop einige Kollisionsmarker zeigen, die in dieser Tonschicht gefunden wurden und den Einschlagkrater Chicxulub mit einem Durchmesser von 200 km in Mexiko erklären. Außerdem sehen die Teilnehmer*innen auch Bohrkernproben der Bohrung 2016 im Chicxulub, für die der NHM Wien-Forscher Österreich vertrat. Während dieser Bohrung wurde nach Gesteinsproben bis auf 1.334,7 Meter unter der Oberfläche gebohrt. Ludovic Ferrière untersucht zusammen mit nationalen und internationalen Kolleg*innen auch heute noch diese Gesteine, um mit deren Informationen das Einschlagereignis und seine Folgen zu rekonstruieren.

Die außergewöhnliche Tour hinter die Kulissen des Museums bietet einen Einblick in die Forschungsarbeit von Meteoritenexpert*innen am NHM Wien und macht deutlich, dass die Menschheit ohne diesen gewaltigen Asteroideneinschlag - auch wenn er sehr zerstörerisch war - wahrscheinlich heute nicht existieren würde.

Asteroid Day 2020, Natural History Museum Vienna

Tuesday, June 30th 2020, 4.30 p.m.

Tour with Dr. Ludovic Ferrière:

40th Anniversary of the Discovery of the Evidence of the
Dinosaur-killing Asteroid Impact[] (<http://>)

The guided tour is free, limited number of participants of 15
persons: [anmeldung@nhm-wien.ac.at] (<mailto:anmeldung@nhm-wien.ac.at>)

Meeting point at the side entrance of the NHM Vienna, Burgring 7,
1010 Vienna

Citizen Science-Projekt: mitmachen - austauschen -
zusammenarbeiten

Potentielle Impaktkrater von zu Hause entdecken!

Interessierte Laien können sich am Citizen Science-Projekt von
Ludovic Ferrière beteiligen: Bei dem wissenschaftlichen Projekt mit
Bürger*innenbeteiligung - „Vigie-Cratère“ - kann man sich von zu
Hause aus auf die Suche nach neuen Impaktkratern machen. Über eine
Plattform kann so die Welt der Impaktkrater entdeckt und
Wissenschaftler*innen geholfen werden, die Geschichte der Kollisionen
extraterrestrischer Objekte mit der Erde besser zu rekonstruieren

„Vigie-Cratère“ ist Teil des „Vigie-Ciel“-Programms, das vom
Naturhistorischen Museum Paris in Zusammenarbeit mit der Universität
Paris-Saclay, dem IRD, dem Pariser Observatorium, Universcience, der
Universität Grenoble Alpes, dem Pythéas-Institut, dem
Naturhistorischen Museum Wien und dem CNRS getragen wird. Koordinator
am NHM Wien ist Dr. Ludovic Ferrière.

Die Plattform: [<http://www.vigie-cratere.org>]
(<http://www.vigie-cratere.org>)

Social Media:

Facebook: [www.facebook.com/vigiecratere]
(<http://www.facebook.com/vigiecratere>)

Instagram: @vigie_cratere

Projektbeschreibung und Video mit Dr. Ludovic Ferrière:
[<https://youtu.be/NE9oAbU-uRo>] (<https://youtu.be/NE9oAbU-uRo>)

Über die Meteoritensammlung des NHM Wien

Die Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums Wien ist
nicht nur die älteste, sondern auch die größte

Meteoriten-Schausammlung der Welt. Derzeitige Forschungsschwerpunkte im NHM Wien umfassen hauptsächlich die wissenschaftliche Untersuchung von Meteoriten (und die Klassifikation von neuen Meteoriten) und Impaktkratern, wobei in den letzten Jahren zwei neue Krater bestätigt werden konnten.

Pressematerial zum Download finden Sie unter folgendem [Link]
(<https://www.nhm-wien.ac.at/pressemitteilungen2020/asteroidday2020>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Irina Kubadinow
Leitung Kommunikation & Medien, Pressesprecherin
Tel.: + 43 (1) 521 77 DW 410
irina.kubadinow@nhm-wien.ac.at

Mag. Nikolett Kertész, Bakk. BA
Kommunikation & Medien, Pressereferentin
Tel.: + 43 (1) 521 77 DW 411
nikolett.kertes@nhm-wien.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0183 2020-06-17/14:32

171432 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200617_OTS0183